

# Positionspapier

Wien, Oktober 2014

## oekostrom AG zum Thema „Stromkennzeichnung“

Seit 2014 gibt es in Österreich keinen Strom „unbekannter Herkunft“ für Haushaltskunden mehr. Durch die Stromkennzeichnung ist es für Konsumenten durch einen Blick auf ihre Stromrechnung nachvollziehbar, woher der Strom ihres Anbieters kommt. Die Stromkennzeichnung betrachtet jedoch lediglich den Strommix des jeweiligen Anbieters und nicht die dahinterstehende Konzernstruktur. Es gibt allerdings einige Lieferanten, die „Green-washing“ betreiben, indem sie den Haushalten sauberen Strom zur Verfügung stellen und schmutzigen Strom, der aus Kohle, Öl, Gas oder Atomkraft gewonnen wird, an die Industrie verteilen. Das geschieht in der Regel durch die Gründung von Tochtergesellschaften, in die der saubere Strom verschoben wird. Der schmutzige Strom bleibt hingegen in der Muttergesellschaft.

Gleichzeitig hat sich Österreich 2013 zur hundertprozentigen Atomstromfreiheit bekannt. Doch davon ist das Land noch weit entfernt, solange über Umwege Atomstrom in unserer Haushalte gelangt. Das Gesetz zur Novellierung des EIWOG (Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz) sieht vor, dass jede nach Österreich importierte Kilowattstunde Strom mit einem Herkunftszertifikat versehen wird. Es verbietet nicht, dass österreichische Stromlieferanten an der Börse einkaufen, sondern verpflichtet lediglich zum zusätzlichen Einkauf von atomstromfreien Herkunftsnachweisen. Diese Herkunftsnachweise sind billig und können – bildhaft gesprochen – auf eine importierte Kilowattstunde Atomstrom aus Tschechien geklebt werden. Damit fließen derzeit von österreichischen Stromkunden rund 35 Euro/MWh an tschechische Atomstromanbieter und nur 0,1 bis 0,2 Euro/MWh an ein deutsches Kohle- oder im besten Fall an ein norwegisches Wasserkraftwerk (Stand 10. September 2014).

### Forderung nach Stromkennzeichnung für verbundene Unternehmen

Die oekostrom AG fordert ein Ende der Irreführung der Konsumenten bei der Stromkennzeichnung von Energiekonzernen. Im Sinne der Transparenz und um den Konsumenten mühsame Recherchen auf diversen Unternehmenswebsites ihrer Energiedienstleister zu ersparen, sollte eine Stromkennzeichnung für verbundene Unternehmen, also für Konzerne, eingeführt werden. Mit der Gesamtbilanzierung aller Strommengen aller Konzerngesellschaften kann mehr Klarheit geschaffen werden.

## Strombezug bei oekostrom

Laut Stromkennzeichnungsbericht 2014 der E-Control hat oekostrom mit insgesamt 17,81 Prozent den höchsten Anteil an Strom aus Sonne und Wind in Österreich. Im Strommix der oekostrom AG finden sich keine Zertifikate von ausländischen (z.B. norwegischen) Kraftwerken. Damit stammt der Strom für österreichische Kunden tatsächlich zu 100 Prozent aus Österreich.

oekostrom garantiert den Kunden die Belieferung mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen. Der Strommix der oekostrom AG im Jahr 2013 setzte sich wie folgt zusammen:

- 2,45% Sonnenenergie
- 15,36% Windenergie
- 3,51% Biomasse
- 77,65% Wasserkraft
- 1,03% Sonstige Ökoenergie

Damit hat oekostrom den höchsten Anteil an Photovoltaik und Wind im Portfolio. Zudem führt die oekostrom AG als einziger der reinen Ökostromanbieter Österreichs eine eigene Bilanzgruppe. Innerhalb einer Bilanzgruppe kann die Herkunft jeder eingekauften Kilowattstunde Strom unzweifelhaft nachvollzogen werden. So wird 100-prozentig sichergestellt, woher der Strom kommt. oekostrom nennt auch alle Kraftwerke, von denen Strom bezogen wird – eine in der Strombranche noch immer außergewöhnliche Transparenz. Alle Informationen sowie eine Auflistung der Kraftwerke finden sich <http://www.oekostrom.at/presse/factsheets-infografiken>.

## oekostrom AG – Unser Name ist Programm

Die oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel ist eine österreichische Beteiligungsgesellschaft im Eigentum von rund 2.000 Aktionären. Das Unternehmen wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Energiewirtschaft aufzubauen, Kunden österreichweit mit „grünem“ Strom zu versorgen und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Österreich zu forcieren.

Alle Produkte und Dienstleistungen der oekostrom AG sind aktive Beiträge zu Klima- und Umweltschutz und erhöhen die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Energieträgern. Die oekostrom AG ist in den drei Geschäftsfeldern Stromproduktion, Stromvertrieb und Energiedienstleistungen tätig, und in ihrer Einkaufs- und Geschäftspolitik der Schonung der natürlichen Ressourcen und den Werten einer offenen Gesellschaft verpflichtet.

**100 % unabhängig – 100% sauber – 100 % aus Österreich**

### Kontakt

DI Gudrun Stöger  
PR, IR & Kommunikation  
oekostrom AG  
E: [presse@oekostrom.at](mailto:presse@oekostrom.at)  
M: 050575-6102